

# Fellbacher Stadtanzeiger

Mittwoch, 25. Januar 2023

50. Jahrgang Nr. 4

Amtliches Informationsblatt / Große Kreisstadt Fellbach



Stefan Baranek ist langjähriger Förster und der „Hüter des Waldes“ in Fellbach.

Foto: Tosun

## Erholung, Naturschutz und ein gesunder Mischwald

Fellbacher Stadtwald: Vorbildlicher Naturraum – Betriebsplan für Forstwirtschaftsjahr 2023 vorgestellt

„Wir haben einen sehr gesunden Wald, dessen Bestand stabil ist und ein ideales Mischverhältnis aufweist“, führte Stefan Baranek, Leiter vom Forstrevier Fellbach-Kernen, im Verwaltungsausschusses am vergangenen Dienstag, aus. Einzig der Buchenbestand mache Sorge. Baranek stellte den Betriebsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2023 vor, der einstimmig beschlossen wurde. „Für uns steht der Erholungs- und Naturraum im Vordergrund und nicht primär die Holzproduktion, auch wenn die Nachfrage nach wie vor hoch ist.“

Diesen Raum gilt es zu schützen, dem Klimawandel anzupassen und adäquat zu pflegen“, fasste Baranek zusammen. „Fellbach agiert vorbildlich, der Wald hat wenig

Schadholz und was wegkommt, wird nachhaltig ersetzt“, schwärmte auch Dagmar Wulfes vom Forstamt des Kreises. Der diesjährige Betriebsplan beinhaltet die Pflanzung

Klimaresistenz im Vordergrund bei der Pflanzung

von 300 Douglasien, 300 Stieleichen und 400 Maronen und sieht einen Holzeinschlag von 800 Festmetern vor: „Der Holzeinschlag befindet sich im Rahmen des natürlichen Gleichgewichts und der Vorgaben der Forsteinrichtung. Die Pflanzung von klimaresistenteren Bäumen wie Maronen ermöglicht uns die Sicherung der Bestände.“ Trockenheit und Klimawandel fordern die Wälder immer weiter heraus und Arten wie die Buche werden immer öfter durch Arten ersetzt, die mit der Trockenheit besser

zurechtkommen. Die Pflanzungen, die Pflege der Jungbäume und deren Schutz gegen Wildtiere sei aber nur ein kleiner Teil seiner Arbeit, so Baranek. Zudem erklärte er, dass es in vielen Bereichen zu Unkrautbewuchs durch Adlerfarn oder Brombeeren kommt: „Wir gehen dagegen an, sobald es notwendig wird, aber stets mit manuellen Methoden und nicht mit Chemie“, hob Baranek hervor.

Gerade nach dem vergangenen Jahr zeige leider die Buche deutliche

Unkrautbekämpfung ist ebenfalls Aufgabe von Baranek

Folgen der Trockenheit, betonte Wulfes. Der Baum stände unter besonderer Beobachtung und würde – sowie alles Totholz – bei Schäden konsequent entfernt, um keine Waldbesucher zu gefährden. Die

Stadträte hatten nur lobende Worte für die Arbeit von Baranek, „unser Hüter des Waldes“ nannte ihn Stadtrat Franz Plappert (CDU) und „er findet stets die richtige Balance zwischen Erholung und Naturschutz“ hieß es von Stadtrat Andreas Möhlmann (SPD).

Ob im Fellbacher Wald ein „Wildschwein- oder Waschbärproblem“ herrsche wollten Stadträtin Agata Ilmurzynska (Grüne) und Stadtrat Erich Theile (CDU) wissen: „Wir reden in diesem Zusammenhang nicht von einer Plage und haben die Entwicklungen im Auge, um eingreifen zu können, wenn es nötig wird“, beantwortete Baranek die Fragen. Auch Oberbürgermeisterin Zull sprach dem erfahrenen Förster ihren Dank aus: „Wir sind froh einen motivierten Fachmann wie Sie in den eigenen Reihen zu haben.“, untermauerte Zull.



Gabriele Zull, Oberbürgermeisterin Fellbach, und Gerhard Ammon, Geschäftsführer der Stadtwerke Fellbach, nehmen die neue Schnell-Ladesäule der Stadtwerke in Betrieb. Foto: Laartz

## Ausbau der Ladeinfrastruktur

### Neue Schnell-Ladesäule am Guntram-Palm-Platz

Allein im Dezember 2022 wurden 104.000 reine Elektro-Fahrzeuge in Deutschland zugelassen. Inzwischen dominieren die E-Fahrzeuge bei den Neuzulassungen, „auch wenn noch Luft nach oben ist“, wie Fellbachs Oberbürgermeisterin Gabriele Zull und Gerhard Ammon, Geschäftsführer der Stadtwerke Fellbach, betonen. Die Stadtwerke Fellbach bauen daher kontinuierlich die Ladeinfrastruktur in Fellbach aus und haben in der Unteren Schwabstraße im Januar eine Schnell-Ladesäule in Betrieb genommen.

„Wir wollen für die E-Fahrzeuge eine möglichst problemlose Versorgung in Fellbach“, erklärt Oberbürgermeisterin Zull beim Start der Schnell-Ladesäule am Guntram-Palm-Platz. Für den Ausbau des La-

denetzes in der Kappelbergstadt zeichnen die Stadtwerke verantwortlich, die neben der Ladesäule am Rathaus jetzt eine zweite Ladesäule in der Innenstadt Fellbachs installiert haben: die erste öffentliche Schnell-Ladesäule der Stadtwerke. „Damit lassen sich Einkauf und Laden gut verbinden – für Besitzer von E-Fahrzeugen ein großer Vorteil“, sagt Gerhard Ammon.

Die „Elektrotankstelle“ versorgt zwei Ladeplätze mit einer Gesamtleistung von bis zu 150 Kilowatt. „Damit können je nach Fahrzeugmodell und Ladestand bis zu 125 Kilometer Reichweite in zehn Minuten nachgeladen werden“, führt der Stadtwerke-Geschäftsführer aus. Die intuitive Bedienung der Station über das Touchscreen-Terminal gestalte

die Nutzung unkompliziert und schnell – per Lade-Chip der SWF, Roaming oder über die Möglichkeit zum Ad-hoc-Laden, falls noch kein Vertrag mit einem Ladekartenanbieter bestehe, verspricht Ammon.

„Auch wenn das Kraftfahrt-Bundesamt von Rekorden bei der Zulassung von Elektrofahrzeugen spricht, ist deren Anteil auf den Straßen noch weiter ausbaufähig“, stellt Gerhard Ammon fest.

Allerdings zeige sich der „Elektrofahrzeug-Boom“ auch in Fellbach. „Der Bedarf an Stromtankstellen wächst deutlich, die Nachfrage steigt“, so das Fazit von Zull und Ammon. Daher planen die Stadtwerke, das Netz mit Normal- und Schnell-Ladesäule zeitnah weiter auszubauen.

## Wenige freie Plätze an der Musikschule

### Last-Minute-Beratung

Über ungebrochen hohe Nachfrage freut sich die Musikschule Fellbach. Zum zweiten Halbjahr werden nur in wenigen Fächern Plätze zu vergeben sein. Für die Instrumente Akkordeon, Blockflöte, E-Bass, Querflöte, Schlagzeug und Trompete, in denen nach aktuellem Stand ab März mit dem Unterricht begonnen werden kann, bietet die Musikschule am Samstag, dem 4. Februar 2023, eine Beratung an. Die Lehrkräfte der Musikschule erläutern, worauf es beim Erlernen ankommt und die Interessenten können Ihre Eignung für das jeweilige Instrument testen.

Eine Anmeldung über die Homepage der Musikschule unter [www.musikschule.fellbach.de](http://www.musikschule.fellbach.de) ist zwingend erforderlich und bis zum 31.01. möglich. Jeder Interessent kann sich für höchstens drei verschiedene Instrumente anmelden.

## Geschichten für Erwachsene

Am 31.01. um 15 Uhr wird Robert Schieck, ehemals Leiter der Psychosozialen Beratungs- und ambulanten Behandlungsstelle in Waiblingen, in seinem Vortrag Geschichten erzählen, die jedem einen tiefen Sinn vermitteln können. Botschaften, die unsere Sicht erweitern können und uns helfen unsere Gedanken zu klären. Eine dieser Geschichten handelt davon, dass einer die Welt besser machen will.

Die Veranstaltung in der Mozartstraße 16 beginnt um 15 Uhr, bewirtet wird ab 14 Uhr. Wegen begrenzter Platzzahl ist eine Anmeldung erwünscht, entweder unter Tel. (07 11) 58 56 76 60 oder per E-Mail an [mozartstrasse@forum-fellbach.de](mailto:mozartstrasse@forum-fellbach.de)

## AUS DEM GEMEINDERAT

Was geht in Oeffingen? Schon lange sehen wir in Oeffingen, dass der Ortskern an Attraktivität verliert. Mittler-

weile ist klar: Eine zentrale Rolle bei einer „Wiederbelebung“ werden drei Gebäude spielen: die Räume der Oeffinger Bank und des Wollladens, das Rathaus sowie der noch in Planung befindliche Neubau an der Hauptstraße. In einer städtischen Veranstaltung zum Thema war die zentra-



le Frage, welche Ladengeschäfte in Oeffingen überleben könnten. Glücklicherweise ist die Lebensmittelversorgung im Ort sichergestellt – aber dadurch hat natürlich ein weiterer Lebensmittel direkt im Ortskern eher schlechte Karten. Ich habe auch keine perfekte Lösung parat. Aber ich bin mir ganz sicher, dass das Konzept von den Oeffingerinnen und Oeffingern selbst entwickelt werden muss. Nur dann wird es funktionieren. Der bekannte starke Zusammenhalt in Oeffingen und das große Interesse an einem Ortskern mit Treffpunktcharakter sind ein Potential, das unbedingt

genutzt werden sollte. Deshalb brauchen wir eine Offenlegung der wichtigen Informationen: Welche Flächen können einbezogen werden? Welche (Bewirtschaftungs-) Möglichkeiten gibt es auf der Platzfläche am Brunnen? Welche gewerbliche Nutzung ist im Neubau möglich? Welche Nachnutzung des Rathauses – z.B. durch weitere Verwaltungseinheiten – ist denkbar? Mit diesen Fakten versorgt, werden diejenigen, denen der Ortskern Oeffingen am Herzen liegt, eine gute Lösung finden. Davon bin ich überzeugt. Jörg Schiller, Stadtmacher Fellbach

### Impressum

Der Fellbacher Stadtanzeiger wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach. Der Nachdruck aller Beiträge ist gestattet.

Verantwortlich: Sabine Laartz  
Produktion: Küstner; Tosun;  
Büro der Oberbürgermeisterin,  
Marktplatz 3, 70734 Fellbach,  
Telefon (0711) 58 51-242,  
E-Mail: [stadtanzeiger@fellbach.de](mailto:stadtanzeiger@fellbach.de)  
Zustellung: MMD Verteildienst GmbH & Co. KG, Telefon (0711) 72 05-5440,  
E-Mail [qualitaet@mmd-verteildienst.de](mailto:qualitaet@mmd-verteildienst.de).



Die Landfrauen Fellbach stärkten die vielen Interessierten mit leckeren Broten: Gerlinde Bürkert mit Oberbürgermeisterin Gabriele Zull. Foto: Laartz

## Lust auf „Kultur, Genuss und Wein“

### Sehr gute Resonanz bei der CMT in Stuttgart

„Die Freude am Reisen ist zurück“, bilanzierte Fellbachs Oberbürgermeisterin Gabriele Zull die gute Messe-Resonanz bei ihrem Besuch auf der CMT in Stuttgart.

Zusammen mit dem Remstal Tourismus stellte Fellbach am Mittwoch, 18. Januar, den Kultur- und Landschaftsraum rund um Fellbach vor. Gestärkt durch die leckeren Brotaufstriche der Fellbacher Landfrauen und einem guten Tropfen Wein der Fellbacher Weingärtner erkundigten

sich zahlreiche Interessierte nach Tagesausflugszielen, Rad- und Wandertouren rund um Fellbach und im Remstal.

„Wir haben erfreulich viele Nachfragen“, bestätigten auch Andrea Gerlach, Geschäftsführerin Region Stuttgart, und Werner Bader, Geschäftsführer des Remstal Tourismus. „Der Stand macht Lust Fellbach und die Umgebung zu besuchen“, bedankte sich Oberbürgermeisterin Zull bei allen Beteiligten

## WORT ZUM SONNTAG

„Es soll ehrlich zugehen“

Die Abschlagszahlungen für die künftige Energie ist nun im Haus, für manche mit erschreckenden Zahlen, für andere erträglich. Gleichzeitig berichten die Medien über fallende Preise, über Tiefstände wie vor 1,5 Jahren. Ein seltsamer Widerspruch! Es scheint als ob die Verantwortlichen in den Konzernen keinerlei „Bodenhaftung“ mehr haben und in einer „Subwelt“ leben, die mit der Mehrheit der Menschen keinen Kontakt mehr haben. Alles ist auf Gewinnmaximierung ausgelegt und es wird jede Gelegenheit genutzt, dies gegenwärtig auszuschöpfen. Wer die Menschen sind, die die Rechnung am Ende bezahlen müssen, scheint hier keine Rolle zu spielen.

Doch Gott sei Dank, dass wir in diesen Tagen und in diesen Situationen nicht allein sind: In Fellbach stehen Menschen in der Not zusammen, in Fellbach ist ein neues Miteinander zurück gekommen.



Man hilft sich wieder. Eine tolle Erfahrung! Doch bedarf es noch großer Anstrengungen, damit wirklich bei allen Bedürftigen die Hilfe ankommt. Die Finanzmittel liegen bereit, doch es nützt nichts, wenn aus „Scham“ die Anträge nicht gestellt werden. Was nützt es, wenn die beiden Landeskirchen einen großen Millionenbetrag zur Verfügung stellen und niemand stellt einen Antrag? Wie sollen die frisch gepackten „Carepakete“ Menschen eine kleine Freude machen, wenn niemand darauf zugreift? Ich möchte Ihnen heute Mut machen: Gehen sie auf andere zu, ermutigen sie einander von den Hilfsangeboten Gebrauch zu machen! Und wenn sie Bedürftige unterstützen wollen, so ist auch dies möglich.

Ganz im Sinne eines Bibelwortes, welches ich heute im 3. Mose 25,14 gelesen habe: „Wenn du deinem Nächsten etwas verkaufst oder ihm etwas abkaufst, soll keiner seinen Nächsten übervorteilen („über den Tisch ziehen“), es soll ehrlich zugehen“.

Ein Motto, das uns allen gut anstehen würde.

Diakon Kurt Schmauder

## Niemand soll ausgeschlossen werden

Die Veranstaltungsbegleiter der Stadt Fellbach sind ausschließlich ehrenamtlich unterwegs

Ganz nach dem Leitsatz „Hürden überwinden, Fellbach miterleben“ gibt es in Fellbach mit der Fellbacher Veranstaltungsbegleitung (FVB) ein neues Angebot vom Amt für Soziales und Teilhabe, das alle Bürger gerne in Anspruch nehmen können.

Ob der Fellbacher Herbst, die Fellbacher Rathauskonzerte, die Fiesta International, oder der Weihnachtsmarkt – Das sind nur wenige der

zahlreichen Veranstaltungen der Kappelbergstadt, die regelmäßig viele Besucher aus Fellbach und auch der ganzen Region anlocken.

Damit möglichst viele Interessierte in den Genuss des bunt aufgestellten Veranstaltungsreigen der Stadt kommen können und niemand ausgeschlossen wird, haben sich Ehrenamtliche aus Fellbach zusammengeschlossen und begleiten Menschen, die Unterstützung brauchen, zu Veranstaltungen in Fellbach.

Wer sich gerne ebenfalls engagieren will und sich für die FVB interessiert, kann sich gerne bei der Vermittlungsstelle melden. Ansprechpartner für Interessierte und Koordinator ist Christopher Fried.

„Als gebürtiger Fellbacher, der mit dem vielfältigen kulturellen und gesellschaftlichem Angebotsreichtum unserer Stadt großgeworden ist und aufgrund eines Schicksalsschlags mittlerweile selbst mit einem Handicap lebt, ist es mir ein persönliches Anliegen mithilfe eines ehrenamtlichen Begleitungskonzepts Mitbürgern die Unterstützung benötigen, um an bestimmten Veranstaltungen teilzunehmen zurück in die Mitte unserer Gesellschaft zu holen“, beschreibt Fried seine Motivation, sich für das neue inklusive Angebot zu engagieren.

Umso mehr, desto besser. Denn, da es sich bei der FVB um ein ehrenamtliches Angebot handelt, kann keine Garantie gegeben werden, dass eine Vermittlung erfolgreich ist. Weitere Infos gibt Christopher Fried, Ehrenamtlicher der Stadt Fellbach, Tel. 0151 226 374 53 oder Mail an FVB\_Matching@freenet.de Anmeldeformulare gibt es im Internet unter fellbach.de/inklusion

## Klein(e) Kunst im Großen Haus

„Held der Komik“

Helge Thun bringt am Samstag, 4. Februar, 20 Uhr, das Publikum im Großen Haus in Schmiden mit Reimen, Tricks und Comedy zum Lachen. Den Geist seiner Helden – Heinz Erhardt, Shakespeare und Houdini, Gernhardt, Goethe und sein Opa – hat er immer dabei. „Thun bietet furiose Comedy vom Allerfeinsten mit einem satten Unterhaltungswert“, so die Presse.

Karten gibt es beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 2, 70734 Fellbach, Telefon 0711 580058.



Die Fellbacher Veranstaltungsbegleiter um Christopher Fried (2.v.r.) freuen sich über weitere Unterstützung. Foto: Küstner



Helge Thun

Foto: Fani Fazii

# Gespräch mit Landesbauministerin Nicole Razavi

Die Rahmenbedingungen für den Wohnungsbau haben sich geändert

Die steigende Bauzinsen, Fachkräfte- und Materialmangel sowie die Entwicklungen bei der Neubauförderung des Bundes erschweren die Bedingungen beim Wohnungsbau zusätzlich. Fellbachs Oberbürgermeisterin Gabriele Zull nutzte ein Gespräch mit der baden-württembergischen Ministerin für Landesentwicklung und Wohnen, Nicole Razavi, am vergangenen Montag, 23. Januar, zum Austausch über die geänderten Rahmenbedingungen und das neu angekündigte Förderprogramm des Landes.

Planungen der Bauvorhaben  
schreiten voran

Zahlreiche Bauvorhaben sind in Fellbach „im Werden“ und bei anderen Projekten (unter anderem das alte Freibad-Areal oder die Bebauung von Kleinfeld III) schreiten die Planungen fort. Im alten Hallenbadareal wurde im vergangenen Jahr Richtfest gefeiert und auch der Bau der Wohnungs- und Dienstleistungs-

gesellschaft Fellbach (WDF) im Wiesenacker steht im ersten Bauabschnitt kurz vor der Fertigstellung. Kleinere Verzögerungen durch Lieferengpässe von Produkten haben erfreulicherweise die Planungen nur geringfügig beeinflusst. Doch die Vorarbeiten für neue Projekte zeigen, dass die geänderte Ausgangslage Auswirkungen haben kann. Landesweit sind die Investoren deutlich zurückhaltender geworden und die Baukostensteigerungen schlagen sich auch in den kommunalen Haushalten nieder.

Über das angekündigte Landesförderprogramm, mit dem neu erstellte Sozialwohnungen zusätzlich bezuschusst werden sollen sowie über die bestehende Förderprogramme allgemein und die zunehmende Flächenkonkurrenz sprachen Oberbürgermeisterin Zull, der Geschäftsführer der WDF, Daniel Plaz, sowie der Leiter des Fellbacher Stadtplanungsamt, Christian Plöhn, mit Wohnungsbauministerin Nicole Razavi im Stuttgarter Ministerium.



OB Gabriele Zull, Daniel Plaz, Wohnungsbauministerin Nicole Razavi und Christian Plöhn (v.l.) im Stuttgarter Ministerium. Foto: Laartz

## AUS DEM STADTARCHIV

Bereits ein Jahr nach der Unterzeichnung des Élysée-Vertrags im Jahr 1963 beurkundeten Fellbach und die französische Gemeinde Tain-l'Hermitage ihre gemeinsame Verbundenheit und begründeten so eine der ersten deutsch-französischen Städtepartnerschaften.

Dr. Paul Durand, der damalige Bürgermeister von Tain l'Hermitage) und Dr. Max Graser (Oberbürgermeister von Fellbach) unterzeichneten die Urkunde im Juni in Tain l'Hermitage.

Seit 1963 ist vieles passiert. Jährliche Schüleraustausche, Treffen zwischen Vereinen, Besuche von Delegationen in und aus den Partnerstädten, sogar Hochzeiten zwischen Einwohnern von Tain-l'Hermitage und Einwohnern der Kappelbergstadt. All dies zeigt die Bedeutung der Städtepartnerschaften, unserer Beziehungen zu Frankreich, vor allem aber die Bedeutung des Friedens. Denn nach so vielen Jahren des Krieges schaffen es unsere beiden Länder, zusammenzuleben, ein Bündnis zu bilden und weitere Projekte zu planen.



Delegation aus Fellbach in Tain beim Essen.



Baumpflanzung durch OB Graser mit Stadtrat Bauerle (re) und Stadtrat Pfander (li) am 17.06.1964 in Tain.



Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde in Tain-l'Hermitage Dr. Max Graser mit BM Paul Durand, am 17.06.1964. Fotos: Stadtarchiv

# Mein Weg in die Kommunalpolitik

Start der fünfteiligen Veranstaltungsreihe am 6. Februar 2023

Mit dem Thema „Mein Weg in die Kommunalpolitik“ startet am Montag, 6. Februar die Reihe „Frauen und Kommunalpolitik“ um 19.30 Uhr im Kleinen Saal des Fellbacher Rathauses.

Stadträtinnen aus unterschiedlichen Fraktionen werden berichten, wie sie zu ihrem Mandat gekommen sind. Hier schon mal ein kleiner Vorgeschmack:

## Karin Ebinger

Zu Jahresbeginn bin ich in den Gemeinderat nachgerückt, war aber schon einmal (von 2004 bis 2009) im



Gremium. Ganz kalt war das Wasser also nicht, in das ich gesprungen bin; umso mehr habe ich mich darauf gefreut. Schließlich bestimmt man in der Lokalpolitik gerade die Themen mit, die sich „vor der Haustür“ abspielen. Mit 32 Jahren zähle ich mich zur jüngeren Generation, die meiner Ansicht nach – ebenso wie die Frauen – unterrepräsentiert ist. Daher freue ich mich auf viele interessierte Teilnehmerinnen beim Politikseminar!

## Tine Hämmerle

Es hat einige Jahre an Überzeugung gebraucht bis ich mich zur Kandidatur bei der FW/FD für den Gemeinderat dazu entschlossen hatte. Mein Alltag als Blumenladeninhaberin, engagiert im Gewerbeverein, Stadtmarketing, dazu noch das Familienleben füllten mich voll aus. Warum dann noch Kommunalpolitik on top? Weil Fellbach meine Heimat ist und die Herausforderung meine

Stadt mitzugestalten der Auslöser dafür war. Seit 2019 bin ich nun mit Freude und Elan als Gemeinderätin mit drei anderen Fraktionskolleginnen dabei, gleichgestellt und wertgeschätzt von unseren Fraktionskollegen und kann nur dafür werben, dass unser Frauenkreis noch größer wird.

## Heike Härter-Holzwarth

Als ich 2019 gefragt wurde, ob ich für den Gemeinderat kandidieren möchte, habe ich zuerst gezögert. Heute bin ich froh, dass ja gesagt habe. Denn so kann ich mich mit meinen Erfahrungen aus Beruf, Kindererziehung und Pflege einbringen. Aus meinen Tätigkeiten als Übungsleiterin, Waldheimleitende oder Betriebsrätin bin ich es gewohnt zuzuhören, Kompromisse einzugehen oder auch voran zu gehen. Für meine Aufgabe im Gemeinderat ist vieles davon wertvoll und hilft, die ab und zu andere Perspektive von uns Frauen zu vertreten.

## Agata Ilmurzynska

Manchmal habe ich mich über Entscheidungen des Gemeinderats gewundert. Oder sogar geärgert. Auch heute regt mich manches auf. Was aber anders ist: ich kann mitreden, ich kann meinen Standpunkt ein-



bringen, ich kann mitentscheiden. Damals machte mir das Seminar „Kommunalpolitik für Frauen“ Mut für den Gemeinderat zu kandidieren. Diesmal bin ich wieder dabei, aber nicht als Teilnehmerin, sondern als Mitgestalterin in der Arbeitsgruppe um unsere Gleichstellungsbeauftragte Frau Roth. Machen Sie auch mit?

## Simone Lebherz

Als ich zum ersten Mal in den Gemeinderat gewählt wurde, war ich erst 22 Jahre alt. Das „Küken“ der CDU-Fraktion – und ganz schön vorlaut (das wurde mir zumindest nachgesagt!). Davor hatte ich mich für den Erhalt der Schmidener Festhalle engagiert – leider erfolglos – und dabei erstmals hautnah erlebt, was „die politische Willensbildung“ bedeutet. Haupt-Antrieb für meine Kandidatur war deshalb auch der Wunsch, selbst mitentscheiden zu dürfen bei Dingen, die mir wichtig sind. Heute, 24 Jahre später, fasziniert mich das immer noch!

## Ruth Lemaire

In meiner Familie hatte ich viele Vorbilder für ehrenamtliches Engagement. Schon früh übernahm ich gerne Aufgaben u.a. in der Kirchengemeinde. Es war mir immer wichtig, mich für die Ziele und Werte der Ge-



meinschaft einzusetzen und mitzugestalten. Das setze ich jetzt im Gemeinderat an verantwortlicher Stelle fort. Dabei möchte ich durch meine politische Arbeit einen Beitrag zum Wohle der Stadt und ihrer Bürger leisten.

## Beate Wörner

„Mein Weg in die Kommunalpolitik führte über den Gleichstellungsbeirat der Stadt Fellbach“, erzählt Grünen-Stadträtin Beate Wörner. Sie ist seit 2019 Mitglied im Gemeinderat der Stadt. Die Gemeinderatsarbeit macht ihr Freude, wie sie verrät. „Die Sitzungen sind zwar nicht immer vergnügungssteuerpflichtig, aber auf jeden Fall immer spannend“, so ihr Fazit nach dreieinhalb Jahren als Gemeinderätin. „Als Mitglied im Gemeinderat kann ich das Leben in der Stadt mitgestalten, das ist mir wichtig. Im Gleichstellungsbeirat konnte ich nur diskutieren, das war mir zu wenig.“ Frauen können Kommunalpolitik, davon ist Beate Wörner überzeugt Sie müssten sich nur trauen.



Nach einer Vorstellung ist Raum für Fragen. Auch kurzfristige Anmeldungen bei der Gleichstellungsstelle sind möglich: gleichstellungsstelle@fellbach.de, Tel. 0711 5851-499.

## Fellbach macht mit bei One billion rising

Tanzflashmob am Dienstag, 14. Februar um 15.45 Uhr im Rathausinnenhof

Eine Milliarde erhebt sich – One billion rising – und tanzt gegen Gewalt an Frauen und Mädchen. Jede dritte Frau weltweit – eine Milliarde – wird weltweit Opfer von Gewalt.

Für sie und gegen jegliche Form von Gewalt an Frauen und Kindern tanzen Menschen weltweit zur gleichen Choreographie am 14. Februar bei der Kampagne „One billion rising“.

Fellbach ist erstmals dabei und hofft auf viele, die mitmachen. Zum Tanzflashmob am Dienstag, 14. Februar um 15.45 Uhr im Rathausinnenhof laden Jugendgemeinderat, Jugendhaus und Gleichstellungsstelle ein. Das Jugendhaus war von Anfang an von der Idee der Kampagne überzeugt und freut sich, dass sich viele Fellbacher Gruppen beteiligen. „Die Popmusic School hat gleich zuge-

sagt und weil wir breit geworben haben, hoffe ich, dass wir gemeinsam, jung und alt, bunt und fröhlich unsere Solidarität bei diesem wichtigen Thema zeigen“. Das wünscht sich auch Sara Schmalzried, Vorsitzende des Jugendgemeinderates. „Ich finde, es ist eine super Aktion und da machen wir gerne mit. Frauen und Kinder sollen hier in Fellbach, in Deutschland und weltweit

in Sicherheit leben – deshalb engagieren wir uns bei dieser Aktion“

Der Tanz-Flashmob ist der Auftakt für das Jubiläumsprogramm des Fellbacher Hilfenetzes bei häuslicher Gewalt. Für alle, die schon vorher die Choreografie lernen wollen, gibt es zwei offene Übungsabende am Mittwoch 25. Januar und Donnerstag, 2. Februar jeweils um 18 und 20.30 Uhr im Jugendhaus Fellbach.

# Schnittkurse der OGV-Oeffingen wieder gut besucht

Einsteiger und Fortgeschrittene waren zusammen beim Obstbaumschnitt

Am vorletzten Samstag, 14. Januar 2023, veranstaltete der Obst- und Gartenbauverein Oeffingen e. V. einen kostenlosen Winterschnittkurs für interessierte Obstbaumfreunde und alle, die es noch werden wollen. Aufgeteilt in fünf Gruppen – für Einsteiger und Fortgeschrittene – erklärten die Fachwarte Alexander Kern, Christoph Rogowsky, Jürgen Walser, Thomas Zangenberg und Wolfgang Zangenberg die verschiedenen Werkzeuge für den richtigen Schnitt, welche Äste geschnitten werden sollen und wie man dies am besten umsetzt.

Unter Anleitung schnitten die etwa 55 Interessierten selbst. Das Werkzeug stellte der Oeffinger-Verein. Hintergrund ist, dass durch fremdes und nicht desinfiziertes Gartenwerkzeug Krankheitserreger in einen gesunden Baum übertragen werden können.

Einige der Teilnehmer sind erst vor kurzem mit dem Thema Obstbaumschnitt in Berührung gekommen, da die Großeltern oder Eltern aus Altersgründen nicht mehr ihren Obstbaum im Garten oder auf einer Streuobstwiese hegen und pflegen



Der Winterschnittkurs war sehr gut besucht. Foto: OGV Oeffingen/Guido Scheffler

können. Manche haben eine Streuobstwiese geerbt, wollen diese erhalten und wissen nicht, was zu tun ist.

Streuobstwiesen sind eine über mehrere Generationen geschaffene Kulturlandschaft und benötigen Bewirtschaftung. So beugt ein re-

gelmäßiger Schnitt dem Vergreisen des ganzen Baumes vor.

Der nächste Termin für einen kostenlosen Winterschnittkurs für Anfänger und Fortgeschrittene ist am 11. Februar 2023 von 10 bis 12 Uhr. Treffpunkt ist die Obstbauscheuer des OGV Oeffingen. Insbesondere

für die Kinderbetreuung ist eine Anmeldung über die Homepage des Vereins erforderlich. Am selben Tag veranstaltet der OGV von 14 bis 16 Uhr in der Kleingartenanlage des OGV Oeffingen auch einen Winterschnittkurs speziell für Kleingärtner. Mehr zum Thema Streuobstwiese und Gartenbau an sich auf der Vereinshomepage unter [www.ogv-oeffingen.de](http://www.ogv-oeffingen.de)

Der Obst- und Gartenbauverein Fellbach führt am 27.01.2023 eine Schnittunterweisung an Pillarbäumen und Beerensträuchern durch. Der Schnittkurs wird von Herr Klose von der Obstbauberatung durchgeführt. Der OGV lädt dazu neben seinen Mitgliedern auch alle interessierten Bürger, Stückles- und Gartenbesitzer ein.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Treffpunkt um 14:00 Uhr im Garten des OGV-Mitgliedes S. Bauerle. Anfahrt aus Fellbach Richtung Rommelshausen, rechts abbiegen an der Abzweigung zum Naturfreundehaus/„Kleine Wilhelma“. Die Anfahrt ist ab der Abzweigung mit dem sichtbaren OGV-Logo ausgezeichnet.

## Fellbach räumt auf!

Gemeinsame Aktion für Sauberkeit in Stadt und Natur

Fellbach ist mit seiner Nähe zur Natur ein beliebtes Ausflugsziel nicht nur für die Einheimischen selbst. So tummeln sich in den Weinbergen, auf den Feldwegen und im Wald rund um den Kappelberg zahlreiche Besucher. Zum Leidwesen der Flora und Fauna bleiben nach den Ausflügen immer wieder Abfälle unachtsam zurück. Die gemeinsame Aktion

findet statt am Samstag, 18. März, von 10 bis 12 Uhr. Ab 12 Uhr gemeinsamer Abschluss an der Neuen Kelter mit Vesper.

Ab sofort ist die Online-Anmeldung freigeschaltet. Die Anmeldung ist wichtig, denn, nur wer angemeldet ist, bekommt später auch ein gratis Helferessen!

[fellbach.de/markungsputzete](http://fellbach.de/markungsputzete)



Fleißige Helfer beim gemeinsamen „Stadtputz“.

Foto: Stadt Fellbach

## Der Fellbacher Dolmetscherpool sucht Unterstützung

Das Beherrschen der deutschen Sprache ist zentral, um sich in Fellbach orientieren zu können. Deshalb wird viel dafür getan, dass Migrantinnen und Migranten Deutsch lernen.

Weil dies jedoch nicht immer so schnell möglich ist, wie es wünschenswert wäre, haben engagierte Bürgerinnen und Bürger in Fellbach die „ehrenamtliche Sprachbegleitung“ aufgebaut. Sie möchten mit diesem Angebot helfen, „Sprachlosigkeit“ zu vermeiden. Die Engagierten gehen mit in Kindergärten, Schulen, soziale Einrichtungen, Ämter oder Behörden. Sie übersetzen Gespräche wörtlich, mündlich und neutral, damit Missverständnisse gar

nicht erst entstehen. Eine weitergehende Beratung ist allerdings nicht möglich. Das Angebot gilt für das Stadtgebiet Fellbach und ist für die Nutzer kostenfrei.

Aktuell werden vor allem Dolmetscher für Französisch und Bulgarisch gesucht. Voraussetzung sind gute Deutschkenntnisse sowie Kenntnisse in der jeweiligen Sprache Zuverlässigkeit und Diskretion.

Wer Interesse hat kann sich bei Daniela Sarette vom Amt für Soziales und Teilhabe melden per E-Mail [dolmetschen@fellbach.de](mailto:dolmetschen@fellbach.de), per Telefon 0711-5851-7567 oder über das Online Formular unter dem Reiter „Ehrenamtliche Sprachbegleitung“ <https://www.fellbach.de/baff>

## „Guter Schlaf – ein Geschenk“

Am Mittwoch, 1. Februar 2023 um 19.00 Uhr findet bei den Fellbacher Landfrauen in der Neuen Kelter, ein Vortrag über den Schlaf statt. Frau Dorothea Endreß aus Weinstadt erklärt, wie wichtig guter Schlaf ist

und verhilft uns hoffentlich allen zu einem guten und gesunden Schlaf. Gäste sind herzlich willkommen und bezahlen einen kleinen Beitrag von 3.- Euro. Unsere Landfrauen sorgen für eine kleine Bewirtung.



Ein besseres Miteinander auf den Wirtschaftswegen: Bereits im vergangenen Jahr wurden Ideen im Rahmen des „Green Urban Labs“-Förderprogramms im Fellbacher IBA'27 Gebiet vorgestellt. Foto: Frank Kleinbach

## Wasser soll vom Gewerbegebiet auf den Acker fließen

Weitere Fördermittel für das Fellbacher IBA'27-Projekt

Wie kann Regenwasser aus dem Fellbacher Gewerbegebiet an der Stuttgarter Straße für die dortigen landwirtschaftlichen Flächen genutzt werden?

In einem neuen vom Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBSR) geförderten Projekt sollen im Fellbacher IBA'27-Gebiet konkrete Ideen dazu entwickelt werden. Bereits im vergangenen Jahr konnten über das Forschungsprogramm „Green Urban Labs II – grüne Infrastruktur in der sich verdichtenden Stadt“ erste Projekte für eine klimafreundliche Entwicklung der Gewerbeflächen vorgestellt werden.

Das IBA'27-Projektteam hat den Zuschlag für weitere Fördermittel des BBSR in Höhe von 80.000 Euro für die Jahre 2023 und 2024 erhalten. „Damit können wir die ersten Ansätze aus dem vergangenen Jahr weiterentwickeln“, freut sich Ulrich Dilger, Projektleiter der Stadt Fellbach.

Der Fokus soll dabei auf der Entwicklung von Lösungen liegen, wie Dachwasser aus dem Gewerbegebiet in den landwirtschaftlichen Bereich überführt werden kann. Ob Leitungen oder Speicher sinnvoll sind, wird beispielsweise im Rahmen

des Projektes geprüft. Dabei sind nicht nur Ideenskizzen angedacht, sondern auch eine erste plastische Umsetzung.

Wiederverwertung des Regenwassers

„Regenwassernutzung für den eigenen Garten ist inzwischen Standard“, kommentiert Ulrich Dilger das Vorhaben. Doch in Gewerbegebieten das Wasser zu sammeln und auf eine Fläche zu leiten, die nicht in unmittelbarer Nachbarschaft liegt, sei deutlich ambitionierter. Um die Lösungen für die Wiederverwertung des Regenwassers auf das gesamte Quartier übertragen zu können, ist daher die Kopplung an ein virtuelles Modell vorgesehen. Dabei soll simuliert werden, wieviel Wasser im Gewerbegebiet ankommt, wo dieses auf landwirtschaftlichen Flächen benötigt wird und wie das Wasser dort hingelangen kann.

Die Lösungen und Simulationen sollen in Kooperation mit verschiedenen Büros aus den Bereichen Architektur, Wasserwirtschaft und IT erarbeitet werden. Zur Seite stehen dabei auch die Hochschule für Technik (HfT) und das Fraunhofer Institut,

mit denen das IBA'27-Projektteam auf anderen Ebenen Fragenstellungen zum Thema Wasser bearbeitet.

„Unser Ziel muss sein, dass wir Regenwasser nicht schnellstmöglich ableiten, sondern diese zunehmend kostbare Ressource der Landwirtschaft zur Verfügung stellen. Dies wäre ein ökologisch als auch wirtschaftlich wichtiger Schritt“, fasst Baubürgermeisterin Beatrice Soltys zusammen.

### Mehr zur IBA'27:

Die IBA'27 findet bis 2027 in der Region Stuttgart statt und erforscht neue Ansätze des Bauens, Wohnens und Arbeitens. Dazu erprobt sie mit realen Projekten die Zukunft der Region und macht sie erlebbar. Das Fellbacher IBA'27-Projekt „Agriculture meets Manufacturing“ soll vor Ort Lösungen aufzeigen, die auch für andere Kommunen und Unternehmen von Bedeutung sind und dient so bundesweit als Vorbild für den zukunftsfähigen Umbau von Gewerbegebieten im Bestand und die urbane Landwirtschaft.

## Der kleine Waschbär Waschmichnicht

Der kleine Waschbär Waschmichnicht kann Wasser und das einhergehende Waschen nicht ausstehen! Doch seine Mama schwärmt ihm jeden Morgen von einem Fluss mit dem klarsten Wasser der Welt vor. Doch Waschmichnicht denkt nicht daran, seiner Mutter zu gehorchen. Bilderbuchkino für Kinder ab fünf Jahren. Dauer: ca. 30 Minuten. Eine Anmeldung ist ab dem 17. Januar in der Stadtbücherei Fellbach, per E-Mail: [sbf@fellbach.de](mailto:sbf@fellbach.de) oder Telefon 0711 / 5851-459 möglich.

## Jugendumfrage läuft

Was geht in Fellbach?

Was beschäftigt die Jugendlichen der Stadt Fellbach? Was macht ihnen Sorgen? Was treibt sie an? Der Jugendgemeinderat möchte mit seiner aktuellen Jugendumfrage ein Stimmungsbild erheben.

Die Umfrage enthält 18 Fragen und ist online unter [fellbach.de/jugendgemeinderat](http://fellbach.de/jugendgemeinderat) auszufüllen. Oder einfach den QR-Code scannen:



## Vernissage: „Aus meinem Haus“

Heidrun Rauth, in Mainz geboren, lebt seit über 30 Jahren in Fellbach. Sie malt, zeichnet, näht, strickt, filzt und reflektiert auf diese Weise ihre Weltsicht, wobei sie oft Alltagsmaterialien in ihre Kunstwerke mit einbindet. Sie nimmt seit mehr als 15 Jahren aktiv an Malkursen bei Sandra Fritz teil und hat über die Jahre hinweg ihren eigenwilligen Stil entwickelt. Heidrun Rauth sagt: „Ich male alles, was sich nicht wehrt!“ Die Ausstellung zeigt zum ersten Mal einen Querschnitt ihrer künstlerischen Auseinandersetzung mit der Kunstgeschichte und bildnerische Eindrücke ihrer unmittelbaren Umgebung.

# Mikrozensus 2023 in Baden-Württemberg ist gestartet

Teilnahme auch via Internet und Telefon möglich – Statistisches Landesamt bittet um Mithilfe

Der Mikrozensus 2023 hat begonnen: Am 9. Januar startete bundesweit die größte jährliche Haushalterhebung in Deutschland. Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg bittet hierfür alle ausgewählten Haushalte um ihre Mithilfe. Über das ganze Jahr 2023 hinweg werden in mehr als 900 Gemeinden rund 60 000 in einer Stichprobe ausgewählte Haushalte in Baden-Württemberg, auch in Fellbach, zu ihren Lebensverhältnissen befragt. Dies

Auch in Fellbach finden Erhebungen statt

sind rund ein Prozent der insgesamt rund 5,2 Millionen Haushalte im Südwesten.

Was ist der Mikrozensus? Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie den seit 1968 erhobenen Fragen der EU-weit durchgeführten Erhebung zur Arbeitsmarktbeteiligung werden seit 2020 zusätzlich Fragen der ebenfalls EU-weit durchgeführten Befragung zu Einkommen und Lebensbedingungen (SILC) gestellt.

Seit dem Jahr 2021 wird das Frage-

programm des Mikrozensus um die ebenfalls EU-weit durchgeführte Erhebung zur Internetnutzung in privaten Haushalten (IKT) ergänzt.

Der Mikrozensus erhebt dabei Daten zu einer Vielzahl an Themen. Hierzu zählen die Familienkonstellationen, in den Menschen leben, welche Bildungsabschlüsse von der Bevölkerung erworben wurden oder in welcher Erwerbssituation sich die Menschen befinden.

Im vergangenen Jahr wurden die Haushalte zusätzlich zu ihrer Wohnsituation befragt. Der Mikrozensus liefert somit auch Ergebnisse zu den Wohnkosten in Baden-Württemberg. 2023 wird ein Teil der Haushalte ergänzend zum regulären Fragenprogramm um Auskünfte über ihre Krankenversicherung gebeten. Die Ergebnisse des Mikrozensus sind somit eine wichtige Informationsquelle zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen.

Für den Mikrozensus sind dabei die Auskünfte von Menschen im Rentenalter, von Studierenden sowie von Erwerbslosen genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten oder Selbstständigen. Insbesondere auch in Zeiten stark steigen-

der Preise, die wirtschaftliche und soziale Veränderungen nach sich ziehen, ist der Mikrozensus von Bedeutung. Die Auskünfte der Haushalte helfen, die aktuelle Lage der Bevölkerung in Baden-Württemberg abzubilden. Die Angaben der befragten Haushalte sind die Grundlage für Informationen und Meldungen wie beispielsweise zur Armutsgefährdung, zu erwerbstätigen Elternteilen und zum Anteil hochqualifizierter Frauen in Baden-Württemberg.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt? – In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Für die Ermittlung der Namen

Es besteht Auskunftspflicht für Ausgewählte Haushalte

der Haushalte in den Gebäuden setzt das Statistische Landesamt vor Ort Erhebungsbeauftragte ein.

Die Erhebungsbeauftragten können sich bei der Namensermittlung mittels eines Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Für die zufällig ausgewählten Haushalte

besteht Auskunftspflicht. Sie werden innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab? Ausgewählte Haushalte finden im Briefkasten ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs vor. Darin sind die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten. Alternativ besteht die Möglichkeit, der Auskunftspflicht durch ein Telefoninterview mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Statistischen Landesamtes nachzukommen, oder selbstständig einen Papierbogen auszufüllen.

Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

## Gebührenmarkenpflicht

Ab Ende Januar wird kontrolliert

Die Rest- und Biomülltonnen im Rems-Murr-Kreis müssen gültige Gebührenmarken tragen.

Die Gebührenmarken müssen auf den Tonnendeckel aufgeklebt sein und dienen als Nachweis, dass die Leerungsgebühr gezahlt wurde. Die Marken können vor Ort in zahlreichen Verkaufsstellen Abfallwirtschaft Rems-Murr (AWRM) erworben werden. Eine Übersicht über die Verkaufsstellen sind auf der Internetseite [www.awrm.de](http://www.awrm.de) oder in der Abfall-App der AWRM vorhanden und auch eine Online-Bestellung ist möglich.

Beim Kauf vor Ort oder der Online-Bestellung ist die vorhandene Tonnengröße zu wissen, die auf den Tonnendeckel in Form von Registriernummern lesbar sind und die ersten zwei und drei Ziffern das Volumen der Tonne abbilden. Wichtig beim Erwerb von Gebührenmarken für die 60- oder 80 Liter Restmülltonnen ist, den entsprechenden Leerungsrythmus mit anzugeben. Neben der 2-wöchentlichen Abfuhr

wird bei diesen beiden Tonnengrößen nämlich auch eine 4-wöchentliche Abfuhr angeboten.

Bei weiteren Fragen sind die Mitarbeitenden der Gebührenveranlagung unter Tel. 07151/501 9580 und E-Mail [gebuehren@awrm.de](mailto:gebuehren@awrm.de) erreichbar.

Tipp der AWRM bei der Entsorgung von Frittieröl und Fetten:

Auf gar keinen Fall dürfen Fett und Öl über die Toilette oder den Ausguss entsorgt werden. Verstopfte Abwasserleitungen und Probleme in den Kläranlagen wären hier die Folge. Wohin also mit dem Material?

Festes Frittierfett kann laut AWRM über die Biotonne entsorgt werden. Bioabfall ist ein wertvoller Energieträger aus dem in der Biovergärungsanlage Backnang-Neuschöntal Strom für rund 3.000 Haushalte erzeugt wird

Bei weiteren Fragen und Anregungen steht die Abfallberatung der AWRM unter Tel. 07151 501-9535 gerne zur Verfügung und berät über Angebote.

## Digitale Elternabende

40 Unternehmen stellen sich digital vor

Die Bundesagentur für Arbeit veranstaltet vom 06. Februar bis zum 11. Februar eine Woche der digitalen Elternabende. Diese Woche soll Eltern und Schülern die Möglichkeit bieten, 40 Unternehmen aus verschiedenen Branchen mit ihren Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten kennenzulernen.

Bei den Elternabenden präsentieren die Unternehmen sich, ihre Unternehmenskultur und geben Einblicke in die Rahmenbedingungen ihrer Nachwuchskräfte und erläutern die Karrieremöglichkeiten. Zudem berichten Auszubildende und dual Studierende über ihre Erfahrungen aus dem Bewerbungsverfahren und wie es ihnen als Berufseinsteiger geht.

Eltern können ebenfalls erfahren, wie die Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit die Schüler grundsätzlich im Entscheidungsprozess unterstützen kann. Dieser digitale Elternabend findet am 10. Februar um 20 Uhr statt.

Die Elternabende richten sich sowohl an Eltern als auch an Schüler. Sie

wählen sich dann zum jeweiligen Termin über einen Einwahllink ein.

Die Veranstaltungen finden von Montag bis Freitag um 19:00 Uhr und 20:00 Uhr statt, sowie am Samstag um 16:00 Uhr und 17:00 Uhr.

Weitere Informationen sind unter <https://www.arbeitsagentur.de/k/digitale-elternabende> erhältlich.

weiteres Angebot: Zurück in den Beruf – Infoveranstaltung für Berufsrückkehrende:

Am Dienstag, 31. Januar 2023, findet im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Waiblingen von 10 bis 12 Uhr eine Informationsveranstaltung zum Wiedereinstieg in den Beruf statt. Die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Waiblinger Agentur für Arbeit wollen Betroffene und Interessenten bei ihrer Rückkehr in den Beruf beraten und mögliche Wege aufzeigen. Die Infoveranstaltung ist kostenlos. Interessierte können sich unter [Waiblingen.BCA@arbeitsagentur.de](mailto:Waiblingen.BCA@arbeitsagentur.de) für die Informationsveranstaltung anmelden.

# Amtliche Bekanntmachungen

## Öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen nach den Bestimmungen der VOL

|                                 |  |         |
|---------------------------------|--|---------|
| <b>Bauherr:</b>                 | <b>Stadt Fellbach – Tiefbauamt</b>   |         |
| <b>Bauvorhaben:</b>             | <b>Freiwillige Feuerwehr Schmiden</b>  |         |
| <b>Gewerk:</b>                  | <b>Außenanlagen</b>  |         |
| Herzustellen                    | Asphaltausbruch  | 400 t   |
|                                 | Ausbruch Betonsteinpflaster  | 330 qm  |
|                                 | Bodenaushub  | 650 cbm |
|                                 | Abfuhr und Entsorgung  | 1700 to |
|                                 | Asphalttragschicht einbauen  | 620 qm  |
|                                 | Asphaltdeckschicht einbauen  | 620 qm  |
|                                 | Betonsteinpflaster verlegen  | 500 qm  |
|                                 | Natursteinquader Muschelkalk versetzen   | 60 m    |
| Ausführungsfrist:               | 17.04.-2023 – 30.06.2023   |         |
| Abruf der Verdingungsunterlagen | Ab Montag, den 23.01.2023 Einsichtnahme und Download der Vergabeunterlagen:<br>online: <a href="http://www.fellbach.de">www.fellbach.de</a> , unter der Rubrik „Ausschreibungen“ oder <a href="http://www.vergabe24.de">www.vergabe24.de</a> |         |
| Ablauf der Angebotsfrist:       | Am Mittwoch, den 15.02.2023, 10:00 Uhr. Es ist ausschließlich digitale Angebotsabgabe zugelassen.  |         |
| Vergabepflichtstelle:           | Regierungspräsidium Stuttgart,<br>Ruppmannstraße 21<br>70565 Stuttgart   |         |
| Rückfragen:                     | E-Mail: <a href="mailto:tiefbauamt@fellbach.de">tiefbauamt@fellbach.de</a>   |         |

## Sitzungskalender

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates, Dienstag, 31. Januar 2023, 17 Uhr, Rathaus Fellbach, Großer Saal, Marktplatz 1.

### Tagesordnung:

1. Bekanntgaben und Vergaben
2. Annahme von Zuwendungen nach § 78 Abs. 4 GemO
3. Überarbeitung der Vereinsförderrichtlinie 2023: Verabschiedung des Richtlinienentwurfs
4. Radstrategie Fellbach - Sachstand und Ausblick
5. Beitritt zur Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeit - eine neue kommunale Initiative für stadtvträglichen Verkehr“
6. Vorhabenbezogener Bebauungsplan 22.04/6 „Alte Schule“ im Planbereich 22.04 „Alte Schule“, Markung Schmiden  
hier: 1. Aufhebung Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan 22.04/6 „Alte Schule“ vom 10.05.2022  
2. Einleitungsbeschluss über den vorhabenbezogenen Bebauungs-

plan 22.04/6 „Alte Schule“ und über örtliche Bauvorschriften im Planbereich 22.04 Alte Schule gemäß §12 Abs. 2 BauGB

3. Durchführung im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung)
4. Zustimmung zum Entwurf des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften und öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)
7. Eigenbetrieb Stadtentwässerung Fellbach - Satzung zur Änderung der Betriebsatzung - Wirtschaftsplan 2023 einschließlich Finanzplanung bis 2026
8. Verschiedenes  
Hinweis: Die rechtsverbindliche ortsübliche Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt durch Bereitstellung im Internet unter [www.fellbach.de](http://www.fellbach.de) unter „Amtliche Bekanntmachungen“. Als Tag der Bekanntgabe gilt der Tag der Bereitstellung im Internet.  
[www.gemeinderat-online.fellbach.de](http://www.gemeinderat-online.fellbach.de)

## Bebauungsplan und Satzung über Örtliche Bauvorschriften – Einstellung

**Bebauungsplan und Satzung über örtliche Bauvorschriften 30.07/5 „Grund II“ im Planbereich 30.07, Stadtteil Oeffingen; hier: – Einstellung der Aufstellungsverfahren.**

Der Gemeinderat der Stadt Fellbach hat in seiner Sitzung am 23.02.2021 die Aufstellung des Bebauungsplans und einer Satzung über örtliche Bauvorschriften „Grund II“ gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und § 74 Landesbauordnung (LBO) beschlossen.

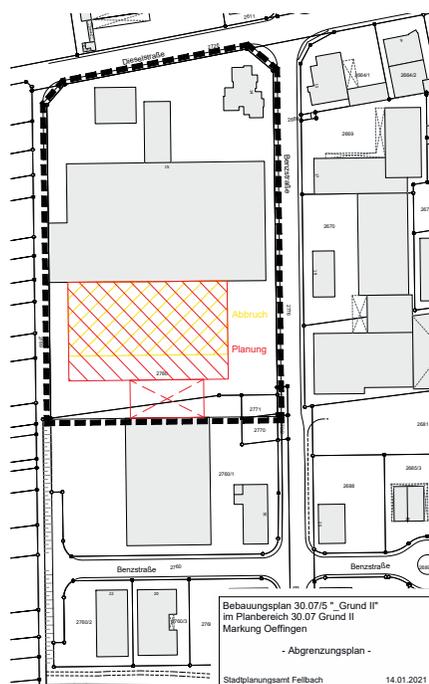
Der Geltungsbereich umfasst ca. 2 ha Fläche mit den Grundstück Flst. 2780 und Teilstücke der Grundstücke Flst. 2760/1, 2770 und 2771. Maßgebend ist der Abgrenzungsplan des Stadtplanungsamtes vom 14.01.2021.

Ziel des Bebauungsplans war es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Neubau einer Lagerhalle zu schaffen. Zwischenzeitlich sind die Neubaupläne modifiziert worden und ein Bebauungsplan ist zur Zielerreichung nicht mehr erforderlich.

In seiner Sitzung am 26.07.2022

hat der Gemeinderat die Einstellung der Verfahren zur Aufstellung eines Bebauungsplans und Örtlicher Bauvorschriften beschlossen.

Fellbach, 21.10.2022,  
Christan Plöhn,  
Stadtplanungsamt



## #TeamRot

## Wir suchen Sie!

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine kommunikationsstarke und engagierte Persönlichkeit als

### Amtsleitung (m/w/d) Wirtschaftsförderung

Für das Amt für öffentliche Ordnung suchen wir befristet als Krankheitsvertretung bis 31.12.2024 eine/n

### Sachbearbeiter/in (m/w/d) für das Bürgerbüro (50 %)

Für das Tiefbauamt suchen wir eine/n

### Techniker/in (m/w/d)

in EG 9b TVöD.

Weitere Informationen zu diesen Stellen finden Sie auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



## Weichenarbeiten bei der S-Bahn

Aufgrund von Weichenarbeiten in S-Bad Cannstatt kommt es auf den Linien S1, S2 und S3 zu Einschränkungen. Die Linie S2 von Schorndorf nach Filderstadt mit Halt in Fellbach verkehrt am Samstag, 18. Februar sowie von Montag, 20. Februar bis Freitag, 24. Februar in beiden Richtungen nur im 30-Minuten-Takt.

## Beflagung der Dienstgebäude

Am kommenden Freitag, den 27. Januar 2023, ist der Gedenktag an die Opfer des Nationalsozialismus, während dem Zweiten Weltkrieg. Aus diesem Anlass ist an den Dienstgebäuden der Stadt Fellbach die Bundesflagge mit Trauerflor gesetzt.

## Informationen zur Generalvollmacht

Am 2.02.2023 um 18 Uhr wird der Notar Karl-Heinz Mäuerle auf Einladung des Stadtseniorenrates im Treffpunkt Mozartstraße einen Vortrag zum Thema „Generalvollmacht und Patientenverfügung“ halten. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Eine Anmeldung entweder unter Tel. (07 11) 58 56 76 60 oder per E-Mail an [mozartstrasse@forum-fellbach.de](mailto:mozartstrasse@forum-fellbach.de) erleichtert die Planung. Es ist jedoch möglich kurzentschlossen ohne Anmeldung teilzunehmen.

### Standesamt

#### Geburtstage

**Romann Paul Gentek**, Fellbach: 26. Januar, 90 Jahre.

**Larissa Pelezki**, Fellbach: 27. Januar, 80 Jahre.

**Rudi Georg Matysik**, Schmidlen: 28. Januar, 80 Jahre.

**Anica Tezak**, Fellbach: 29. Januar, 85 Jahre.

**Ingrid Illichmann**, Fellbach: 29. Januar, 80 Jahre.

**Elisabeth Konopka**, Schmidlen: 30. Januar, 90 Jahre.

**Gnadenhochzeit**  
70 Jahre verheiratet

**Lotte Sailer und Günther Hermann Sailer**, Fellbach: 31. Januar.

#### Sterbefälle

**Heinz Otto Walter**, Fellbach: 10.01.2023; 88 Jahre.

**Siegfried Eckhard Weirauch**, Fellbach-Oeffingen: 11.01.2023; 83 Jahre.

**Hildegard Maria Friedrich**, geb.Köder, Fellbach-Oeffingen: 13.01.2023; 91 Jahre.

#### Eheschließungen

Miriam Rück, Fellbach, Philosophenweg 14 und **Raphael Aldinger**, Fellbach, Philosophenweg 14.

## Termine - Treffs - Themen

### Senioren

#### Seniorentreff Oeffingen

Schulstraße 14, Oeffingen, Telefon (0711) 69337730, E-Mail: [oeffingen@forum-fellbach.de](mailto:oeffingen@forum-fellbach.de)

**Donnerstag, 26. Januar:** 10 Uhr Denksport (bitte anmelden), Schlössle; 16 Uhr QiGong I; 17 Uhr QiGong II, (beide Kurse ausgebucht), Seniorenhaus Hindenburgstraße.

**Montag, 30. Januar:** 14 Uhr „Die fünf Esslinger“, Schulhof Schillerschule; 14.30 Uhr „Kartenrunde“, Schlössle; 16 Uhr Seniorenfitness, Festhalle, Gymnastikraum.

**Dienstag, 31. Januar:** 9.30 Uhr Progressive Muskelentspannung (bitte anmelden), Schlössle; 14.30 Uhr Büro geöffnet, Schlössle; Beratung „Vorsorgende Papiere“, nach Vereinbarung unter Telefon 0172/603 9182.

**Mittwoch, 1. Februar:** 9.30 Uhr „Bewegen statt schonen I“ (bitte anmelden); 10.45 Uhr „Bewegen statt schonen II“ (bitte anmelden), beides Schlössle.

#### Stadtseniorenrat e.V.

Vorsitzende Roswitha Morlok-Harrer, Schulstraße 10, Tel. 0711/518 0476, E-Mail: [stadtseniorenrat.fellbach@t-online.de](mailto:stadtseniorenrat.fellbach@t-online.de)

immer montags 10 Uhr Bewegungsparcour im Park hinter der Alten Schule.

Beratung Vorsorgende Papiere und Patientenverfügung: jeden 1. Mittwoch eines Monats im Treffpunkt Mozartstraße mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/5856 7660; jeden letzten Dienstag eines Monats im Stadtteil- und Familienzentrum mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/519 874; dienstags im Schlössle oder Dietrich-Bonhoeffer-Haus mit Terminvereinbarung unter Telefon 07151/167 9350 oder 0172/603 9182.

#### Treffpunkt Mozartstraße

Fellbach, Mozartstraße 16, Telefon 0711/585 676-60, E-Mail: [mozartstrasse@forum-fellbach.de](mailto:mozartstrasse@forum-fellbach.de)

**Donnerstag, 26. Januar:** 10 Uhr „Die fünf Esslinger“, Bewegungsangebot für Menschen mit und ohne Einschränkungen, Park der Schwabenlandhalle; 10.30 Uhr Denksport; 14 Uhr Schach, 14.30 Uhr Doppelkopf, alle Treffpunkt Mozartstraße.

**Freitag, 27. Januar:** 10.30 Uhr Spanisch für Anfänger; 13 Uhr Denksport; 14.45 Uhr Chor; 15 Uhr Englisch mit Muße.

**Montag, 30. Januar:** 9 Uhr Gymnastik; 10.15 Uhr Internationale Frauensportgruppe, beides Seniorenhaus Cannstatter Str. 95/1; 10.45 Uhr Französisch, Treffpunkt Mozartstraße; 14 Uhr Gymnastik Seniorenhaus Cannstatter Str. 95/1; 14.15 Uhr „Die fünf Esslinger“, Bewegungsangebot für Menschen mit und ohne Einschränkungen, am Haus am Kappelberg.

**Dienstag, 31. Januar:** 9.15 Uhr Denksport; 10.30 Uhr Denksport; 15 Uhr Vortrag Robert Schieck: „Die Welt besser machen – Geschichten für Erwachsene“, Anmeldung unter Tel. 0711/585 676-60 oder E-Mail [mozartstrasse@forum-fellbach.de](mailto:mozartstrasse@forum-fellbach.de), alles Treffpunkt Mozartstraße; 15.30 Uhr Männergymnastik; 17 Uhr Gymnastik, beides Seniorenhaus Cannstatter Str. 95/1.

**Mittwoch, 1. Februar:** 9.30 Uhr Yoga, Seniorenhaus Cannstatter Str. 95/1; 14 Uhr Internetcafé/PC-Beratung, nur nach Anmeldung unter Tel. 0176/9132 1782; 14 Uhr Einzelberatung Patientenverfügung und vorsorgende Papiere für Angemeldete, TPM.

**Treffpunkt Schmidlen**  
Tel. 0711/516 642, E-Mail: [schmidlen@forum-fellbach.de](mailto:schmidlen@forum-fellbach.de).

**Donnerstag, 26. Januar:** 14 Uhr QiGong; 14.15 Uhr Denksport; 15 Uhr Fit & Aktiv; 15.30 Uhr Französisch für Anfänger; 16.45 Uhr Französisch für Fortgeschrittene.

**Montag, 30. Januar:** 14 Uhr Kartenspielrunde; 15 Uhr Spielerunde, alles Dietrich-Bonhoeffer-Haus (DBH); 15 Uhr „Gymnastik

im Sitzen“, Seniorenhaus Alte Schule.

**Dienstag, 31. Januar:** 14 Uhr Beratung Patientenverfügung, Gesundheits- und Betreuungsvorstellung, nach Terminvereinbarung unter Tel. 07151/167 9350 oder 0172/603 9182; 15 Uhr Vortrag Katharina Patt-Matzner „Seegfrörne – Als der Boden-see zufror“, DBH.

### Heimat und Welt

#### Förderverein Besinnungsweg

Für Gruppen ab fünf Personen können Führungen nach Vereinbarung stattfinden, Info bei Herbert Brändle, Telefon 0711/513159, [hebraendle@web.de](mailto:hebraendle@web.de).

#### Naturfreunde Fellbach

[www.nf-fellbach.de](http://www.nf-fellbach.de)  
Öffnungszeiten Naturfreundehaus auf dem Kappelberg: Samstag 14 bis 19 Uhr, Sonntag 10 bis 17 Uhr.

**Obst- und Gartenbauverein Oeffingen**  
[www.ogv-oeffingen.de](http://www.ogv-oeffingen.de)

**Schwäbischer Albverein OG Fellbach**  
[www.fellbach.albverein.de](http://www.fellbach.albverein.de)

**Kleintierzuchtverein Fellbach-Oeffingen**  
**Freitag, 3. Februar:** 19 Uhr Jahreshauptversammlung mit der Tagesordnung: Berichte der Vorstandschaft, Kassenbericht, Entlastung des Vorstandes, Wahlen des Vorstandes und des Ausschusses, Satzungsänderung bezüglich der Terminbekanntgabe der JHV und deren Veröffentlichung und Investitionen 2022/2023, im Aufenthaltsraum der Zuchtanlage, Klebwaldstraße 1, 70736 Fellbach.

### Politik und Parteien

#### FW/FD-Gemeinderatsfraktion

**Montag, 30. Januar:** 18 bis 19 Uhr Stadträtin Heike Härter-Holzwarth, Tel. 0178/144 2307; E-Mail: [heix1@web.de](mailto:heix1@web.de)

**Mittwoch, 1. Februar:** 18 bis 19 Uhr Stadträtin Aileen Hocker, Tel. 0172/724 2085; E-Mail: [aileen.hocker@fw-fd-fellbach.de](mailto:aileen.hocker@fw-fd-fellbach.de)

#### Stadtmacher Fellbach

**Samstag, 28. Januar:** 11 bis 12 Uhr Stadträtin Simone Leberherz, Tel. 0711/519 299; E-Mail: [simone.leberherz@gmx.net](mailto:simone.leberherz@gmx.net)

#### SPD-Gemeinderatsfraktion

**Mittwoch, 1. Februar:** 19 bis 20 Uhr Stadtrat Sebastian Bürkle, Tel. 0173/880 4102.

#### DKP Fellbach

**Dienstag, 7. Februar:** 18.30 Uhr Mitgliederversammlung: Vortrag und Diskussion – Der Ukraine-Krieg – Hintergründe und Beendigungsperspektiven mit Anne Rieger, Parkrestaurant Schillerstraße.

### Gesang und Musik

#### Concordia Schmidlen

Feuerwehrgerätehaus, Gotthilf-Bayh-Straße 38, Tel. (0711) 51 15 27.

Chorproben Frauenchor freitags 18.30 Uhr, Männerchor freitags 20.15 Uhr, SingOut dienstags 19.30 Uhr.

#### Gospelchor Joy and Light

Proben im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße.

Chorproben wieder ab dem 11. Januar immer mittwochs 20 Uhr.

#### 1. Handharmonika-Club Fellbach e.V.

Salierstraße 49, 71334 Waiblingen, [www.hhc-fellbach.de](http://www.hhc-fellbach.de); E-Mail: [info@hhc-fellbach.de](mailto:info@hhc-fellbach.de).

Proben: 1. Orchester montags 20 Uhr; Hobbyorchester freitags 20 Uhr, beide in der Musikschule Fellbach; Schülerorchester freitags 16.45 Uhr; Ensemble freitags 19 Uhr, beide Kunstwerk, Schorndorferstraße 33.

#### Fellbacher Kammerorchester

[www.fellbacher-kammerorchester.de](http://www.fellbacher-kammerorchester.de)  
Proben jeden Dienstag von 20 bis 22.00 Uhr in der Musikschule, Raum O12, Gunt-ram-Palm-Platz 2

#### Kantorei Fellbach

Proben im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße

Minikantorei I (Kindergartenalter) immer

mittwochs 15 Uhr; kleine Kantorei (Grundschulalter) immer mittwochs 15.45 Uhr; Minikantorei II (Kindergartenalter) immer donnerstags 15 Uhr; Kantorei Fellbach immer donnerstags 19.30 Uhr.

#### Liederkranz Oeffingen

Tel. (0711) 518 01 18, Chorproben im Feuerwehrgerätehaus, Geschwister-Scholl-Straße 20.

Liederkranz-Chor, dienstags 19 bis 20.30 Uhr, Sing a Song, donnerstags 20 bis 21.30 Uhr.

#### Musikverein LYRA Schmidlen

Brückenstraße 4, Schmidlen, [www.lyra-schmidlen.de](http://www.lyra-schmidlen.de)

Probe Großes Bläserorchester mittwochs 19.30 Uhr; Proben Vororchester donnerstags 17 Uhr; Proben Jugendorchester donnerstags 18 Uhr; Probenort Feuerwehrgerätehaus Schmidlen.

**Philharmonischer Chor**  
Chorzentrum, Schillerstraße 26, Tel. (0711) 58 05 75.

jeden Montag 19 bis 20.15 Uhr gemischter Chor, von 20.30 bis 21.30 Uhr Frauenchor.

**Philhamonischer Chor**  
Chorzentrum, Schillerstraße 26, Tel. (0711) 58 05 75.

**Senioren-Männerchor „Spätlese“**  
Chorzentrum, Schillerstraße 26, Tel. (0711) 58 05 75.

**Singchor Fellbach**  
Chorzentrum Schwabenlandhalle, Gunt-ram-Palm-Platz 1, Tel. (07 11) 50 45 51 56, [www.singchor-fellbach.de](http://www.singchor-fellbach.de)

Chorprobe immer donnerstags 19.45 bis 21.15 Uhr gemeinsam, danach im Wechsel Männer, Frauen oder Popchor bis 21.45 Uhr, Daimlerzimmer.

### Kunst und Künstler

#### Galerie der Stadt Fellbach

Marktplatz 4 Öffnungszeiten: Di bis So 14 bis 18 Uhr, So 11 bis 18 Uhr, Eintritt frei.

#### Kunstverein Fellbach

Kunstvereinskeller, Cannstatter Str. 9  
Kartenvorverkauf Bücher Lack und i-Punkt  
**Donnerstag, 9. Februar:** Offene Bühne, KV-Keller.

#### StadtMuseum Fellbach

Hintere Straße 26, Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 14 bis 18 Uhr, Sonntag 11 bis 18 Uhr.

**bis 30. April:** Ausstellung „Neu eingefädelt – Handarbeit zwischen Tradition und Slow Fashion“.

### VHS aktuell

Zweigstelle Fellbach, Eisenbahnstraße 23, Tel. (0 71 51) 95 88 00, [www.vhs-unteres-remstal.de](http://www.vhs-unteres-remstal.de)

**Freitag, 27. Januar:** 18 Uhr PowerPoint: Grundkurs kompakt, Raum 07; 18.30 Uhr Vernissage zur Ausstellung: „Altes und Neues“, zu den vhs-Öffnungszeiten.

**Samstag, 28. Januar:** 16 Uhr Hülsenfrüchte neu entdeckt: echte Proteinkraftpakete, vhs.

**Dienstag, 31. Januar:** 18 Uhr „Zeit für dich – gerade wenn es stressig ist“, Raum 05.

### Jugendtechnische Schule Dr. Karl Eisele

Eisenbahnstraße 23, Anmeldung unter Tel. 0711/2529 4583 oder 07151/95880-0, E-Mail [info@jts-fellbach.de](mailto:info@jts-fellbach.de) oder über [www.vhs-unteres-remstal.de](http://www.vhs-unteres-remstal.de)

**Samstag, 28. Januar:** 10 Uhr Viertaktmotor zum Selberbauen, jts Raum 11.

### Orfeo-Kino

Butterstraße 1, Schmidlen, Kartentelefon 0711/516812

Programm von **Donnerstag, 26. Januar, bis Mittwoch, 1. Februar:**

„Annie Ernaux – Die Super 8-Jahre“, Do 20.15 Uhr (OmU).

„Blueback – Eine tiefe Freundschaft“, Fr bis So 14.30 Uhr.

„Verlorene Illusionen“, Do bis So 17 Uhr, Mo und Di (OmU) 20 Uhr.

„The Banshees of Inisherin“, Fr bis So (OmU) 20.15 Uhr, Mo bis Mi 17.15 Uhr.

„EO“, Mi 20 Uhr (OmU).

# Termine - Treffs - Themen

## Evangelische Kirchen

### Lutherkirche

Kirchplatz 1, Tel. 0711/1200 0585

**Sonntag, 29. Januar:** 10 Uhr Gottesdienst.

**Samstag, 4. Februar:** 11 Uhr Orgelmusik zur Marktzeit.

### Pauluskirche

Bahnhofstraße 90, Tel. 0711/582 208

**Sonntag, 29. Januar:** 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

**Dienstag, 31. Januar:** 19 Uhr Orgelkonzert mit János Gyölvézi.

### Johannes-Brenz-Kirche

Auf der Höhe 21, Tel. 0711/528 2600

**Sonntag, 29. Januar:** 9.30 Uhr Gottesdienst.

### Dionysiuskirche

Schmidlen, Oeffinger Straße 6, Telefon 0711/511 170

**Sonntag, 29. Januar:** 10 Uhr Gottesdienst Mit Abendmahl; 11.15 Uhr Kinderkirche.

### Johanneskirche

Oeffingen, Aldinger Straße 1, Telefon 0711/511 219.

**Sonntag, 29. Januar:** 10 Uhr Gottesdienst.

## Katholische Kirchen

### Kirche St. Johannes

Tainer Straße 14, Tel. 0711/957 906-0

**Freitag, 27. Januar:** 19 Uhr Frauenbund 2.0 „Meditation Kraftquellen“, Franziskusheim.

**Sonntag, 29. Januar:** 9 Uhr Messfeier.

**Mittwoch, 1. Februar:** 9 Uhr Messfeier.

### Kirche Maria Regina

Rembrandtweg 4, Tel. 0711/957 906-0

**Samstag, 28. Januar:** 10 Uhr Treffen der Fellbacher Firmlinge; 18.30 Uhr Messfeier in italienischer Sprache.

**Sonntag, 29. Januar:** 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier.

**Dienstag, 31. Januar:** 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier, beide Maria Regina; 19 Uhr Sitzung ital. Pastoralrat, Franziskusheim.

### Kirche Zur Allerheiligsten

#### Dreifaltigkeit

Uhlandstraße 65, Tel. (0711) 95 19 02-0

**Donnerstag, 26. Januar:** 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier; 19.30 Uhr Probe: Projektchor.

**Freitag, 27. Januar:** 17 Uhr Kinderchor; 19 Uhr Elternbande, MKH.

**Sonntag, 29. Januar:** 10.30 Uhr Messfeier als Familiengottesdienst mit den Erstkommunionkindern.

**Montag, 30. Januar:** 9.30 Uhr Frauengymnastik Schmidlen.

**Dienstag, 31. Januar:** 19.30 Uhr Probe: Projektchor.

**Mittwoch, 1. Februar:** 19 Uhr Kirchenchor Schmidlen; 20.30 Uhr Jahreshauptversammlung, MKH.

### Kirche Christus König

Hauptstraße 25, Tel. 0711/517 422-0

**Donnerstag, 26. Januar:** 17 Uhr Erstkommunion Oeffingen – Gruppenstunde 4; 19 Uhr Ökumenischer Bibelabend – Apostelgeschichte, Kirche träumen, beide Gemeindezentrum Oeffingen.

**Freitag, 27. Januar:** 12 Uhr Oeffinger Mittagstisch, Gemeindezentrum; 18.15 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier.

**Samstag, 28. Januar:** 10 Uhr Firmung Oeffingen, Aktionstag 4, Gemeindezentrum; 17.45 Uhr Rosenkranz; 18.30 Uhr Messfeier als Familiengottesdienst mit den Erstkommunionkindern.

**Mittwoch, 1. Februar:** 17 Uhr Rosenkranz.

## Evangelisch-methodistische Kirche

### Christuskirche Fellbach

Gerhart-Hauptmann-Straße 35, Tel. 0711/581493.

**Sonntag, 29. Januar:** 10 Uhr Gottesdienst.

## Württ. Christusbund Fellbach

Hinterer Straße 64/1, Tel. 0711/573 583.

**Sonntag, 29. Januar:** 10.30 Uhr Gottesdienst.

## Süddeutsche Gemeinschaft

Untere Schwabstraße 54, Telefon 0711/2368096

**Sonntag, 29. Januar:** 10.30 Uhr Gottesdienst, Stuttgart.

## Christus Gemeinde Fellbach

Schorndorfer Straße 27, Telefon 0711/6721 8074.

**Sonntag, 29. Januar:** 10.30 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm.

## Mennonitengemeinde

Hofener Straße 57, Tel. 0711/5109 7091

**Sonntag, 29. Januar:** 10 Uhr Gottesdienst.

**Dienstag, 31. Januar:** 14.30 Uhr Quiltgruppe, Gemeindehaus UG.

## Neuapostolische Kirche

Kastanienweg 5, Tel. 0711/933 000

**Sonntag, 29. Januar:** 10 Uhr Jugend-Gottesdienst.

## Zeugen Jehovas

Tel. 07151/909 110

**Sonntag, 29. Januar:** 10 Uhr „In der schweren Zeit gerettet werden“, Heinkelstraße 28 in Weinstadt oder per Videokonferenz, Zugangsdaten unter Telefon 07151/909 110 oder E-Mail: versfellbach@gmail.com.

## Hilfe und Rat

### Anonyme Alkoholiker Fellbach

Gruppen-Abend dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Maria Regina, Rembrandtweg 4; Kontakt Tel. 0172/329 5548.

### AWO Ortsverein Fellbach e.V.

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/510 9653-0

Die Geschäftsstelle ist nur für Beschäftigte und dringende Anliegen geöffnet, um Terminvereinbarung wird gebeten. Demenzbetreuungsgruppen finden eingeschränkt statt. Jeden Mittwoch von 9.30 bis 11 Uhr, außer in den Schulferien, findet das Begegnungscafé für Frauen aller Nationalitäten statt, Anmeldung nicht notwendig und Teilnahme kostenfrei.

### Caritas

Caritasstelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Str. 4

Die Caritasstelle sowie die Kleiderkammer sind geöffnet. Bürozeiten sind Dienstag, 14 bis 18 Uhr und Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr. Ansprechpartnerin ist Doris Wehrle, Kontakt über Tel. 0711/9579 0624 oder E-Mail: doris.wehrle@caritas-fellbach.de.

### Ehrenamtliche Wohnberatung Fellbach

Die Wohnberatung informiert vor Ort über barrierefreies Wohnen zur Erhaltung von Selbstständigkeit und Mobilität in der eigenen Wohnung. Kontakt über das Amt für Soziales und Teilhabe, Michaela Gamsjäger, Telefon 0711/5851-463.

### Elternkolleg Fellbach e.V.

Bahnhofstraße 3, Tel. 0711/518 1901, www.elternkolleg-fellbach.de

Angebote: Kleinkindgruppen „Spatzenest“ für Kinder von 1 bis 3 Jahren, Schülerinsel an der Anne-Frank-Ganztagsschule, Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe (HSL) an Grundschulen, soziale Gruppenarbeit an Grundschulen, Ganztagschule Wichernschule.

### Energieberatung

Energieberater Architekt Dipl.-Ing. Martin Mende berät mittwochs 13 bis 16 Uhr und donnerstags 15 bis 18 Uhr online per Videokonferenz oder über die Telefonberatung. Kostenlos für Fellbacher Bürger, um Anmeldung unter Tel. 0711/57543-69 wird gebeten.

### Evangelischer Verein Fellbach e.V.

Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 0711/5856:7630

Mo bis Fr 9 bis 12 Uhr und Mo bis Do 14 bis 16.30 Uhr Beratung zu Pflege, Alltagsbetreuung und Unterstützung im Haushalt nach telefonischer Vereinbarung.

### Freie Selbsthilfegruppe für Alkoholranke und Angehörige

Jeden Montag, 18 Uhr, im Tanzsaal im Untergeschoss des Treffpunkt Mozartstraße, Mozartstraße 16; bitte läuten bei „Forum Fellbach e.V./Treffpunkt Mozartstraße“, Informationen unter Telefon 07151/994 1874.

### Freundeskreis für Flüchtlinge

#### www.freundeskreis-asyl-fellbach.de

Jeden Mittwoch von 18 bis 20 Uhr findet das Begegnungscafé in der Bruckstraße 92-96 im Gruppenraum der Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge statt, Gäste sind willkommen, Kontakt: info@freundeskreis-asyl-fellbach.de.

### Freundeskreis Suchtkrankenhilfe

#### Landesverband Württemberg e.V.

Treffen jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Haus der Evangelischen Kirchengemeinde, Seestraße 4, E-Mail: info@freundeskreis-sucht-fellbach.de.

### Haus & Grund Fellbach und Umgebung e.V.

Blumenstraße 20, Schmidlen, Telefon 0711/512080.

Telefon-Sprechzeiten Mo und Do 16 bis 18.30 Uhr; in dringenden Fällen Kontaktaufnahme über E-Mail: kontakt@hausundgrundfellbach.de.

### Hospizgruppe Fellbach

Beratung und Kontakt: Ursula Siegel (Einsatzleiterin Fellbach) unter Telefon 0711/513 140. Koordination Rems-Murr-Kreis, Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.

Ambulante Hospizbegleitung: Tel. 07191/927 970; Stationäres Hospiz: Tel. 07191/927 9740; Kinder- und Jugendhospiz „Pustelblume“: Tel. 07191/927 9720.

### Kath. Sozialstation St. Vinzenz

Pfarrer-Sturm-Straße 4

Beratung rund um Fragen der Pflege, Dienstleistungen der Grund- und Behandlungspflege, der Nachbarschaftshilfe, der Familienpflege, in Kooperation Hausnotruf und sonstige Dienstleistungen. Pflegedienstleitung Roswitha Walter, Tel. 0711/957 906-25; Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe Karin Lopez, Tel. 0711/957 906-22.

### Krankenpflegeverein

Schmidlen-Oeffingen e.V.

Diakoniestation, Fellbacher Straße 40, Tel. 0711/512 905.

Mo bis Do 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 15 Uhr. Pflegeberatung, Ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Unterstützung im Haushalt nach tel. Vereinbarung.

### DMB Mieterverein

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/579 944.

Beratung nach telefonischer Voranmeldung montags, 16 bis 18.30 Uhr.

### Mobile Dienste Wohlfahrtswerk

Region Fellbach, Stettener Straße 25, Tel. 0711/57541-36, E-Mail: mobile-dienste-ww@wohlfahrtswerk.de

Pflegeberatung für Fellbach, Unterstützung in Haushalt, Pflege und Betreuung.

### Tageseltern Fellbach/Kernen e.V.

Neue Straße 14, Tel. 0711/575 0529, www.tageseltern-fellbach.de.

Sprechzeiten Mo bis Fr vormittags, persönliche Beratung nach Terminabsprache. Offene Sprechstunde jeden ersten Mittwoch des Monats von 9.30 bis 11.30 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum.

### VDK Ortsverband

Der Ortsverband VDK Fellbach-Schmidlen-Oeffingen bietet wieder Sozialberatungstermine an. Jeweils am 2. Mittwoch des Monats berät Sozialberaterin Ursula Schiefelbein von 15 bis 17 Uhr im Büro, Vordere Straße 3, Fellbach. Die Beratungen sind kostenlos und vertraulich. Der nächste Termin ist Mittwoch, 8. Februar, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Stadtteil- und Familienzentrum

Eberhardstraße 37, Tel. 0711/5851-731; E-Mail: sfz@fellbach.de.

**Montag und Donnerstag:** 12 Uhr „Tischlein deck dich“ – Mittagstisch; Richtwert pro Essen: 7 Euro, zzgl. Kosten für Getränke; für Besitzer der Fellbach BonusCard die Hälfte. Anmeldung für Montag: bis freitags davor 12 Uhr, Anmeldung für Donnerstag: bis mittwochs davor 12 Uhr; Anmeldung unter Tel. 0711/585676-38 oder per E-Mail an mittagstisch@ev-fellbach.de möglich und erwünscht.

# Termine - Treffs - Themen

## Sport und Spiel

### Handball

**Samstag, 28. Januar:** 18 Uhr BL M3 Tsv3 – HC Winnenden; 20 Uhr LL M2 Tsv2 – Jahn Göppingen, beide Spiele Sporthalle Schmiden; 14 Uhr BK F3 HC3 – HSG Gablenberg-Gaisburg; 16 Uhr BL F2 HC2 – HC Winnenden; 18 Uhr BL M2 TVOe2 – SV Fellbach2; 20 Uhr WL M1 TVOe1 – SV Fellbach, alle Spiele Sporthalle Oeffingen.

**Sonntag, 29. Januar:** 9.30 Uhr BK mJD2 HSC2 – HSG Gablenberg-Gaisburg; 11 Uhr BL mJD1 HSC1 – SG Schorndorf; 13 Uhr WL wJA HSC – TSG Schwäbisch Hall; 15 Uhr BWOL mJA1 HSC1 – TSV Denkendorf; 17 Uhr BL wJB HSC – SG Remstal, alle Spiele Sporthalle Oeffingen.

### Nordic Sports Vereinigung e.V.

Tel. 0711/25858 5880, E-Mail: nordic-sports@gmx.de, Webseite: www.nordic-sports-vereinigung.de.

Nordic Walking Laufftreff: Fellbach, Parkplatz neue Kelter, Kappelbergstraße, montags und mittwochs jeweils um 19 Uhr; freitags 9.30 Uhr.

### Postsportgemeinschaft

www.psg-fellbach.de  
Fußball: Montag, 20 bis 22 Uhr, Kunstrasenplatz 1, Stadion Schmiden, Nurmiweg 4-6.

Hallenfußball: Donnerstag, 19 bis 20.30 Uhr, alte Halle des FSG, Pestalozzistr. 52.  
Sportabzeichenteam: sonntags von 10 bis 12 Uhr, Stadion Schmiden; bitte telefonisch anmelden unter 0160/857 2601

Gymnastikabteilung: Dienstag, 18 bis 19.30, Silcherschul-Halle, Tainer Str. 34. Weitere Einzelheiten auf der Homepage.

### SV Fellbach

Schillerstraße 8, Tel. 0711/586 905, Fax 0711/589 057, Öffnungszeiten Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr (geschlossen bis 6. Januar).

### SVF Balance Fitness Studio

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518  
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr.  
Kursinfos unter balance-svfallbach.de

### SVF Loop

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518  
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.  
Infos über die Angebote unter svfallbach.de/vereinseinrichtungen/sportzentrum-loop

Yogazentrum: www.svfallbach.de/sportangebote/yogazentrum.html  
Dance Academy: www.svfallbach.de/sportangebote/dance-academy/informationen.html

Trendsport Academy: www.svfallbach.de/sportangebote/trendsport-academy/informationen.html

## Wichtige Rufnummern

|  |                             |
|--|-----------------------------|
| Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst .....   | 112                         |
| Krankentransport .....   | 0 71 51/1 92 22             |
| Friedhof Fellbach .....  | 58 24 68                    |
| Friedhöfe Schmiden und Oeffingen .....   | 58 44 24                    |
| Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung ..... | 0 71 51/501-1622 oder -1608 |
| Rems-Murr-Klinikum Winnenden .....   | 0 71 95/591-0               |
| Polizei .....  | 57 72-0                     |
| Stadtverwaltung und Schulen .....  | 58 51-0                     |
| Stadtwerke Fellbach .....  | 5 75 43-0                   |
| Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr) .....   | 58 44 08                    |
| Störung Gas, Wasser .....  | 5 78 11 11                  |
| Störung Elektrizität .....   | 5 75 43-70                  |
| Überfall, Unfall .....   | 110                         |

Eltern-Baby-Sport: www.svfallbach.de/sportangebote/baby-mama-sport.html

### SVF Nordic Walking und Walking

Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treffpunkt Parkplatz Max-Graser-Stadion, dienstags 18 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.

### SVF Reha- und Gesundheitssport

Neue Kurse: Yoga für Senior/innen (es wird nicht am Boden geübt), Start am 13. Januar, 12x freitags, 10.30 bis 11.30 Uhr (Sportzentrum LOOP); Pilates, Start am 12. Januar, donnerstags, 18.15 bis 19.15 Uhr (Sportzentrum LOOP); Aqua Fitness, Kurs 2: Start am 11. Januar, mittwochs, 20.35 bis 21.20 Uhr (F3-Bad); FitMix, Start am 11. Januar, mittwochs, 19 bis 20 Uhr (Maicklerhalle). Anmeldung und Info in der SVF-Geschäftsstelle, Tel. 0711/586 905 oder E-Mail alber@svfallbach.de.

### SVF Sportabzeichengruppe

Winterymnastik immer montags 19 bis 20 Uhr, in der alten FSG-Turnhalle.

### SVF Turnabteilung – Team Tanz

Jazz Dance Gruppe – dienstags von 19 bis 20.30 Uhr, Gymnastikraum Maicklerturnhalle, Info unter 0157/7770 1773.

### Tennisverein Rot-Weiß Fellbach

Kienbachstraße 21, Tel. 0711/582 529, E-Mail: info@tev-fellbach.de.

Ballsportgruppen Ball-Magier für Kinder von 3 bis 6 Jahre freitags zwischen 15 und 17.45 Uhr. Einzel- und Gruppentraining für alle Altersgruppen, verschiedene Angebote wie Guten-Morgen-Tennis, Intensivkurse, Schläger leihweise erhältlich, weitere Informationen unter Tel. 0171/471 0294.

### TSV Schmiden

Wilhelm-Stähle-Straße 13, Telefon 0711/951 939-0, Fax 0711/951 939-25, Öffnungszeiten Di 16.30 bis 18.30 Uhr, Mi 9 bis 12 Uhr, Do 16.30 bis 18.30 Uhr.

### TSV activity

Bühlstraße 140, Tel. 0711/5104 9980  
Öffnungszeiten Trainingsbereich: Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr; Sa und So 9 bis 18.30 Uhr.  
Spiel-/Trainingsschluss immer 30 Minuten vor Schließung des Studios.

Öffnungszeiten Sauna: Mo bis Fr 17 bis 22 Uhr; Sa 13 bis 18 Uhr; So 9 bis 13 Uhr.  
Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo 15.30 bis 19.30 Uhr; Di 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Mi 16.30 bis 19.30 Uhr; Do 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Fr keine Kinderbetreuung; Sa und So 9 bis 15.15 Uhr.

Informationen über die Angebote im TSV Activity: www.activity-fellbach.de.

### TSV Sportforum

Wilhelm-Stähle-Straße 13  
Webseite: www.sportforum.tsv-schmiden.de.

### TSV Tanzen

Wilhelm-Stähle-Str. 13

Tel. 0172/737 9055, Webseite: www.tanzen.tsv-schmiden.de.

Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kindertanzen Fr 15 bis 19.30 Uhr; Turniertanzen Mi und Do 19 Uhr; Zumba für Erwachsene Di 20 bis 21 Uhr; Discofox und Boogie Woogie auf Anfrage.

### TSV Turnabteilung

Mixed-Impact-Step: dienstags 20 bis 21 Uhr, Bauch-Beine-Po: donnerstags 20 bis 21 Uhr, Fitnessgymnastik: mittwochs, 18 bis 19 Uhr; jeweils Bewegungszentrum.

### TSV JazzDance

JazzFeverDance für Frauen ab 19 Jahren, Mo 19.55 Uhr, Fröbelschule; Wake up Dance Moves – Morning Dance für Frauen ab 40 Jahren, Di 9 Uhr, Bewegungszentrum Schmiden; 100% Dance Feeling – Dance Moves für Frauen ab 35 Jahren, Mo 18.50 Uhr, Fröbelschulsporthalle; JazzDance Fortgeschrittene für Frauen, Do 19.45 Uhr, Fröbelschulsporthalle; Feel the Dance Fever für Kids und Teens ab 5 Jahre, Fr 16.30 Uhr; ab 8 Jahre, Fr 17.30 Uhr; ab 13 Jahre, Fr 18.30 Uhr, jeweils Fröbelschulsporthalle.

### TV Oeffingen

Schulstraße 14, Tel. 0711/511 707, Fax 51 48 53, Öffnungszeiten Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.

### OeFit Fitness- und GesundheitsCenter

## Notdienste

### Ärzte

**Allgemeiner Notfalldienst** in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 1 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags und donnerstags 18 bis 24 Uhr, mittwochs und freitags 14 bis 24 Uhr und samstags, sonntags und feiertags von 8 bis 24 Uhr.

**Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst:** Die diensthabende Praxis erfahren Sie über die bundesweite Hotline 116 117 oder auf der Webseite: www.116117.de.

**Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis:** Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr. Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 01806/071 122.

**Gynäkologischer Notfalldienst** außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn- und feiertags, Tel. 01805/557 890.

**Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst** außerhalb der Sprechstunden: Tel. 01805/003 656.

**Kinder- und Jugendärzte:** Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. 01806/073614. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Eine telefonische Voranmeldung ist nicht notwendig.

### Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst, Notfalldienstnummer 0761/1201 2000.

### Tierärzte

Informationen zum tierärztlichen Notdienst am Wochenende und an Feiertagen unter Telefon 0800/930 0600 oder www.tiernotdienst-remm-murr.de.

### Apotheken

Kostenfreie Rufnummer 08000/022 833; Apotheken-Schnellsuche www.lak-bw.de/notdienstportal oder Tel. 01805/002 963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22833 (max. 69 c/min). Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.

**Mittwoch, 25. Januar:** Apotheke im Otto-Hirsch-Center, S-Hedelfingen, Otto-Hirsch-Brücken 17; Trauben-Apotheke am Seeplatz, Korb im Remstal, Seestr. 14.

**Donnerstag, 26. Januar:** Apotheke-Oeffingen, Oeffingen, Schulstr. 15; Rinkenber-Apotheke, S-Wangen, Ulmerstr. 292B.

**Freitag, 27. Januar:** Apotheke am Bahnhof, S-Bad Cannstatt, Bahnhofstr. 11; U-Apotheke Klett-Passage am HBF, S-Mitte, Klett-Passage 31.

**Samstag, 28. Januar:** Trauben-Apotheke, Fellbach, Vorderestr. 1; Ostend-Apotheke, S-Ost, Ostendstr. 60.

**Sonntag, 29. Januar:** Daimler-Apotheke, S-Bad Cannstatt, Beuthenerstr. 46; Apotheke-Hegnach, WN-Hegnach, Hauptstr. 45.

**Montag, 30. Januar:** Einhorn-Apotheke, S-Ost, Landhausstr. 263; Apotheke Alte Mühle, S-Obertürkheim, Augsburgstr. 674.

**Dienstag, 31. Januar:** Alte-Apotheke, S-Untertürkheim, Augsburgstr. 383; Schwaben-Apotheke, S-Ost, Gablenberger Hauptstr. 109.

**Mittwoch, 1. Februar:** Sonnen-Apotheke, WN-Kernstadt Süd, Bahnhofstr. 4; Luginsland-Apotheke, S-Luginsland, Barbarossastr. 79.

Beim Seele 2, Tel. 0711/510 4665 – Öffnungszeiten Mo, Di & Fr 8 bis 13 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Mi & Do 8 bis 12.45 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Sa, So & Feiertage 9 bis 17 Uhr.

Informationen über die Angebote unter tvoeffingen.de/sportangebote/oeffit.

**TVOe Gymnastik Body-Fit** donnerstags 19.30 Uhr.

## Jung und Aktiv

### Abenteuerspielplatz

Schmiden, Nurmiweg 4, Tel. 0711/51 61 48, Webseite: www.abenteuerspielplatz-fellbach.de.

Pädagogisch betreuter Aktivspielplatz für Schulkinder von sechs bis zwölf Jahren.

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 14 bis 18 Uhr, Sa 10 bis 16 Uhr, Mi nur für angemeldete Schulklassen.

**Dienstag, 31. Januar:** 14 Uhr Wir wollen mit euch Trockenfilzen.

### Volltreffer e.V.

Christliche und sozialdiakonische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Nägelestr. 7, Tel. 0711/540 4682, www.volltreffer-ev.de.

Regelmäßige Termine: Volltreffer-Garten-Programm für Kinder ab der ersten Klasse, immer freitags ab 15.30 Uhr. Im Januar unter dem Thema „Suchen und Finden“.